

Dynamisches berufliches Rehamanagement

Das Rehamanagement verfolgt eine zügige und passgenaue Berufswegplanung für Rehabilitanden.

Ziele und Inhalte

Menschen, deren berufliche Laufbahn durch Behinderung, Unfall oder Krankheit unterbrochen wurde, erhalten die Chance, mit Hilfe von individuell abgestimmten Modulen schneller und erfolgreich in den Beruf zurückzukehren.

Der Vorteil

Die Eignungsabklärung im Vorfeld führt zu maßgeschneiderten Modulen und einer Vermittlungsstrategie, die nachhaltig in den Arbeitsmarkt integriert.

Zielgruppe

Menschen deren berufliche Laufbahn durch körperliche und/oder psychische Erkrankung unterbrochen wurde.

Zugangsvoraussetzungen

Die Zuweisung erfolgt durch den zuständigen Kostenträger und einem Aufnahmegespräch beim VSB e. V..

Förderung

Sind die Zugangsvoraussetzungen erfüllt, erstellen wir ein Angebot für den Kostenträger.

Dauer und Ablauf

Der Ablauf und die Dauer des Rehamanagements werden mit dem Kostenträger und dem Versicherten individuell abgesprochen und dem Integrationsprozess des Versicherten angepasst.

Beginn

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Schulungsorte

Köln, Bonn, Gummersbach

Haben Sie Interesse an unserem Angebot?

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

Ansprechpartnerin

Frau Petra Kronenwett

Höninger Weg 100
50969 Köln

Telefon: 0221 9140889-0
Durchwahl: 0221 9140889-24
Telefax: 0221 9140889-14

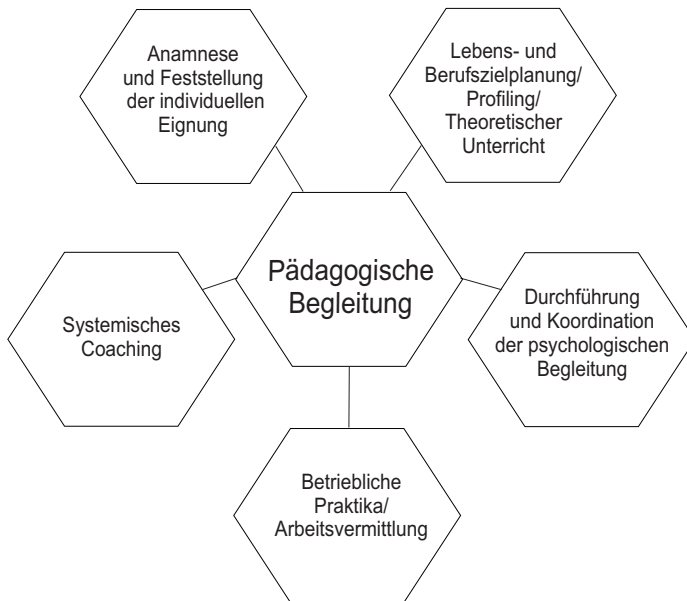
E-Mail: petra.kronenwett@vsb-online.de
Internet: www.vsb-online.de

Das Rehmanagement auf einen Blick

Das Rehmanagement besteht insgesamt aus 5 Modulen.

Diese werden je nach Bedarf und in Abstimmung mit dem Kostenträger sowie dem Rehabilitanden in Anspruch genommen.

Der gesamte Rehabilitationsprozess wird von der pädagogischen Fachkraft begleitet, koordiniert und dokumentiert.



Rehmanagement

➤ Modul I Anamnese und Feststellung der individuellen beruflichen Eignung

- ◆ Ausführliches Erstgespräch mit einer ersten Zielformulierung. Der Kostenträger erhält ein schriftliches Angebot
- ◆ Potenzialanalyse zur Feststellung der beruflichen Eignung (kognitiver Leistungsstand sowie psychische Stabilität)

➤ Modul II Lebens- und Berufszielplanung/ Profiling/Theoretischer Unterricht

- ◆ Bewerbungstraining
- ◆ Arbeitsmarktrecherche
- ◆ Theoretischer Unterricht (EDV, Deutsch, Mathematik, u.a.)
- ◆ Förderunterricht und Prüfungsvorbereitung

➤ Modul III Betriebliche Praktika/ Arbeitsvermittlung

- ◆ Überprüfung der gesundheitlichen und fachlichen Eignung
- ◆ Qualifizierung im Betrieb

➤ Modul IV Systemisches Coaching

- ◆ Stressbearbeitung
- ◆ Flexibilisierung des Verhaltensrepertoires
- ◆ Umgang mit persönlichen/ beruflichen Krisen

➤ Modul V Durchführung und Koordination der psychologischen Begleitung

- ◆ Erweiterte Potenzialanalyse: Testung bei vorliegender psychischer Diagnose oder Doppeldiagnose (körperlich und psychisch)
- ◆ Psychologische Beratung und/oder Explorationsgespräche mit schriftlicher Stellungnahme
- ◆ Probatorische Sitzungen, ggf. mit anschließender Psychotherapie

Pädagogische Begleitung

- ◆ Beratung und Information
- ◆ Krisenintervention
- ◆ Vermittlung und Begleitung betrieblicher Praktika
- ◆ Schnittstelle und Kooperationspartner zwischen Versicherten, Kostenträger, Betrieben, Therapeuten, ggf. Ärzten
- ◆ Leitung und Dokumentation des gesamten Rehabilitationsprozesses